

Ressort: Politik

Wirtschaft lobt verschärften Kampf gegen Schwarzarbeit

Berlin, 26.03.2014, 20:01 Uhr

GDN - Die Initiativen der Bundesregierung zur Bekämpfung von Scheinselbständigkeit und Schwarzarbeit unter Zuwanderern finden die Zustimmung der Wirtschaft. "Es muss gegen die vorgegangen werden, die Menschen nach Deutschland bringen und hier ausbeuten", sagte der Präsident des "Zentralverbandes des Deutschen Handwerks", Hans Peter Wollseifer, dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

"Missbrauch von Werkverträgen, massenhafte Scheinselbständigkeit auf Baustellen oder Tagelöhner an den Ausfallstraßen der Großstädte – solche Erscheinungen müssen in Deutschland bekämpft werden", sagte er. Innenminister Thomas de Maizière (CDU) und Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) hatten zuvor einen Zwischenbericht zum Umgang mit den Problemen der Armutzuwanderung vorgelegt. Darin kündigten sie neben Maßnahmen zur Bekämpfung von Sozialmissbrauch auch einen verschärften Kampf gegen die Hintermänner an, die die Menschen aus Rumänien und Bulgarien unter Vorspiegelung falscher Tatsachen nach Deutschland lockten. In einigen Städten habe sich ein regelrechter "Arbeitsstrich" für Billiglöhner entwickelt, sagte de Maizière. Auch der Deutsche Industrie- und Handelskammertag lobte die geplanten Maßnahmen. "Es ist richtig, die bestehenden Probleme in einigen Städten anzugehen und die betroffenen Kommunen zu unterstützen", sagte der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks dem "Handelsblatt". "Sonst besteht nicht zuletzt die Gefahr, dass die insgesamt wichtige Zuwanderung durch einige Negativbeispiele in Misskredit gerät."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32180/wirtschaft-lobt-verschaerften-kampf-gegen-schwarzarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619